

Apartments für Senioren

Lebens- und Gesundheitszentrum
An der Klanze 14
38554 Weyhausen
Sandra Baumgärtel

05362- 178 370 18

WH CARE
Weyhausen GmbH
Ein Unternehmen der WH Care Group

**Harmonia****SERVICE WOHNEN**

Bei Abschluss eines Mietvertrages bis 31. Mai 2023 übernehmen wir für zwei Monate Ihre

Stromkosten

Sie sparen bis zu max. 100 €

8630601_002423

**KIRCHE IN NOT**

ACN DEUTSCHLAND

Weil Glaube Hoffnung gibt.

Unterstützen Sie den Einsatz von Priestern, Ordensfrauen und engagierten Gläubigen in Verfolgung, Krieg und Not.

www.kirche-in-not.de



©ismaelmartinezsanchez/ACN



Gelebte Tradition in Sülfeld: Am vergangenen Samstag zogen die jungen Männer mit dem Bären durch den Ort. FOTO: BURKHARD HEUER

Bärenziehen geht weiter

Sülfeld: Jungburschenschaft zieht mit einem Strohären durch das Dorf

Sülfeld. Die Jungburschenschaft Sülfeld pflegt eine närrische Tradition. Die jungen Männer wollen den Winter vertreiben und ein uraltes Brauchtum pflegen, das von Generation zu Generation überliefert wurde: Mägde und Knechte durften, so wird erzählt, an diesem Tag einmal so richtig „die Sau rauslassen“ und vor allem die bäuerliche Herrschaft zum Narren halten. Die Dame des Hauses musste dem Zottelbären ein Tänzchen gestatten, während der Hausherr sich mit Naturalien wie Wurst und Schinken, barer Münze oder Hochprozentigem von Belästigungen freikaufen durfte.

Was früher so erfolgreich praktiziert wurde, klappt heute immer noch. Auf ihrem Marsch durch Sülfeld klingelten die grell geschminkten wilden Gestalten an den Türen, um einen Obolus zu ergattern. Und auch mancher Passantin blieb nichts anderes übrig, als mit dem Bär nach Akkordeonklängen den Schneewalzer zu tanzen. Der Schneewalzer mit dem Ungetüm im unförmigen Strohpanzer barg allerdings keine sonstigen Gefahren: Ein Drahtgitter vor dem pechschwarz gefärbten Gesicht verhinderte jegliche weitere Annäherung.

„Fast eine Woche haben die Vorbereitungen gedauert“, berichtet Vorsitzender Michel Bruns von der Jungburschenschaft. Schicht um Schicht von Stroh und Bandagen wurden aufgetragen, schließlich summierte sich das Gewicht auf rund 40 Kilogramm, das der Bär einige Stunden durch die Straßen schleppen musste. Wer im Bärenkostüm steckte, war wie immer ein Geheimnis. Die Person

sagte nur: „Ich wollte immer schon mal der Bär sein.“

Gleich an der ersten traditionellen Station, der Gutshof-Brennerei von Hermann Lübbecke-Grünhagen, musste Fenja Zilich der Einladung zum Tanz Folge leisten. „Ein bisschen gruselig kam mir das Ganze doch vor“, gestand die 18-Jährige. Nach dem Tanz servierte sie den durstigen Burschen das obligatorische Belohnungsschlückchen. Und noch eins hinterher. „Auf einem Bein kann man schließlich nicht stehen“, schmunzelte Firmenchef Lübbecke-Grünhagen, der sich freute, dass diese Sülfelder Tradition alle Jahre im März neu aufliebt.

Teilweise wird sie gar vom Vater auf den Sohn vererbt. Rüdiger Bruns war als Junggeselle beim Bärenziehen dabei, heute ist es Sohn Michel. Uwe Senger ebenso, hier setzt Sohn Markus die Tradition fort. Dazu gibt es freundliche Helfer wie Landwirt Julius Kreibke, der mit Trecker und Wagen die Crew über längere Wegstrecken zum nächsten Ziel brachte.

Eine Fahrt, die der Sülfelder Bär liegend ertragen musste, denn sitzen kann man in dem Kostüm nicht. Am späten Nachmittag traf sich die Truppe wieder in der Scheune der Brennerei, wo die Freundinnen den Tisch liebevoll gedeckt hatten. Endlich kehrte auf den Straßen Sülfelds wieder Ruhe ein. Kein Schneewalzer und keine „Reeperbahn nachts um halb Eins“ auf dem Akkordeon (Miles Leyser), kein Waldhorntröten (Marcel Moser) und vor allem kein störender Rhythmus auf dem Schlagzeug. „Das hat selbst uns in den Ohren weh getan“, grinste einer der Jungburschen.

Stadt QUIZ

Wie *schlau* ist Wolfsburg

Vom 11. bis zum 17. März 2023 täglich drei WMG-Gutscheine im Wert von 50 Euro gewinnen. Jetzt kostenlos quizzeln, die Teilnahme ist ganz einfach.

**QUIZZEN UND GEWINNEN!**

www.stadtquiz-wolfsburg.de

Eine Aktion der

WolfsburgerAllgemeine

Mit freundlicher Unterstützung von



Sparkasse
Celle-Gifhorn-Wolfsburg

7723601_002423